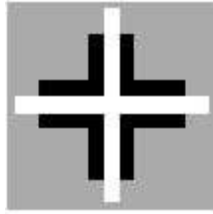


DEUTSCHER
GOTTESDIENST



GERMAN
CHURCH SERVICE

First Sunday of every month (except July and August) at 2:00 PM at
CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

E I N L A D U N G

ZUM GOTTESDIENST IN DEUTSCHER SPRACHE

Am 14. SONNTAG NACH TRINITATIS dem 1. September 2013, um 14 Uhr,

und

Am 19. SONNTAG NACH TRINITATIS, dem 6. Oktober 2013, um 14 Uhr,

und

Am 23. SONNTAG NACH TRINITATIS, dem 3. November 2013, um 14 Uhr,

Jeweils danach gemütliches Besammensein mit Kaffee, Kuchen und ein Programm!

Liebe Freunde des Deutschen Gottesdienstes!

Unsere jährliche Sommerpause kommt langsam zur Ende, und ich freue mich sehr, dass wir bald wieder mit unseren monatlichen Gottesdiensten fortsetzen können. Unser letzter Gottesdienst war ja am 1. Sonntag nach Trinitatis, und bis zum nächster wird es schon der 14. Sonntag nach Trinitatis sein. Das ist wohl schon eine ganz lange Zeit.

Am heutigen Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe, ist im süddeutschen Raum, sowie in vielen Ländern Europas mit überwiegend katholischer oder orthodoxer Bevölkerung, ein großer arbeitsfreier Feiertag, nämlich, Maria Himmelfahrt. Da wir ja eine ökumenische Gemeinde sind, wollte ich ein paar Bemerkungen dazu machen. Unter Protestanten ist das kein Feiertag, obwohl manche Lutheraner und Anglikaner den Tag als Namenstag der Maria anerkennen. Die Rolle der Maria, und was eigentlich am 15. August zelebriert werden soll, ist einer der grossen Streitigkeiten der Christenheit. Für die römisch-katholische Kirche ist die leibliche Aufnahme Marias in den Himmel (*assumptio*), seit der päpstlichen Erklärung von 1950, ein Bestandteil des katholischen Dogmas. Bei den Orthodoxen heißt es die *Entschlafung der hochheiligen Meisterin unser der Gottesgebäerin*. Unter Lutheranern und Anglikanern wird Maria genau so wie andere Heilige betrachtet, als eine bemerkenswerte Person von der man viel lernen kann. Obwohl die Maria für die Christenheit eine große Trennlinie bildet, ist sie auch eine Bestandteil der christlichen Einheit. In den beiden großen Glaubensbekenntnissen, die von der gesamten Christenheit anerkannt werden, dem Apostolischen und dem Nizänischen, wird jeden Sonntag an die unerlässliche Rolle der Jungfrau Maria explizit erinnert. Zu Weihnachten feiern alle Christen die wunderliche Rolle der Mutter von Jesus, und ihr großes „Ja“ zu Gott. Ohne ihr „Ja“ gäbe es keine Weihnachten und keine Christenheit. In dieser Hinsicht ist sie für alle das große Beispiel des Gehorsams und der Zuversicht an Gott. Das können alle Christen auch an diesem Tag gemeinsam und mit Freude feiern.

Im Sommer haben wir Thussy Morphy und Norman Neyland aus unser Gemeinde verloren. Sie waren seit langem Mitglieder und Unterstützer der Deutschen Seemanns Mission und dem Deutschen Gottesdienst. Auch am 14.8. waren es zehn Jahre seitdem Helga Neumann, die liebe Ehefrau von Pastor Neumann und die Gründerin des Chors der DSM, gestorben ist. Wir gedenken sie und alle unseren Verstorbenen mit dem Wissen dass Gott sie in seinen Händen hält.

Es macht auch Freude zu erwähnen, dass Pastor Neumann am 17. Juli seinen 80. Lebensjahr erreicht hat. Wir gratulieren ihm, und wünschen ihm Gesundheit und Gottes reichen Segen im kommenden Jahr.

Während des Sommers war ich in Österreich und Deutschland, und habe mir einige DVDs angeschafft, die wir gelegentlich nach dem Gottesdienst während der Kaffeestunde ansehen können. Das beginnen wir wieder im Oktober.

Mit ganz herzlichen Grüßen und vielen Segenswünschen an Sie Alle.

Ihr, *Walter Baer*+ Pastor Dr. Walter Baer

Mailing address and phone number

1301 METAIRIE ROAD METAIRIE, LA 70005 (504) 840-9900

Email: gcsnola1@att.net Website: www.thegermanchurchservice.org